

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die November-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Fördergipfel für Sportvereine
- Entlastung von Vereinen bei den GEMA-Gebühren
- Lauterbachs Krankenhausreform gefährdet unsere Kliniken
- Brandschutzgesetz muss nachgebessert werden
- Benötigen umfassende Maßnahmen für mehr Wohnungsbau
- Einsatzkräfte bestmöglich unterstützen
- Sparmaßnahmen der Bundesregierung belasten die Apotheken
- Landesregierung muss 'Fake News' endlich effektiv bekämpfen
- Brauchen Klarheit und Transparenz zur Krankenhausreform
- Kinderschutz an erste Stelle setzen
- Wiederbelebung muss fester Bestandteil des Unterrichtes an Schulen werden
- Die bestmögliche Förderung jedes Kindes muss unser Ziel sein
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen
wünscht
Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Fördergipfel für Sportvereine: Pohlmann, Büro des Sports & VfL Kloster Oesede laden zum Vernetzungstreffen

„Tolle Idee, aber wie finanzieren wir das?“ – eine Frage, die sich viele Vereine oft stellen. Erfolgreiche Vereinsarbeit bedeutet gerade für Sportvereine unter anderem, regelmäßig Geld in die Hand zu nehmen und in die Zukunft, Talente oder Ausstattung zu investieren.

Eine Herausforderung, die dem Landtagsabgeordneten Jonas Pohlmann (CDU) gut bekannt ist. Gemeinsam mit dem Büro des Sports und dem VfL Kloster Oesede hat er deshalb alle Sportvereine im südlichen Landkreis am 29.10. zum gemeinsamen Vernetzungstreffen eingeladen.



„Wir wollen mit dieser Veranstaltung Unterstützung bieten, vielleicht noch unbekannte Förderchancen aufzeigen und im Allgemeinen besser vernetzen – unsere Vereine untereinander und in Richtung der Fördergeber in der Region, beim Land und im Bund“, erklärt Pohlmann.

Neben den insgesamt 17 Sportvereinen waren deshalb auch die Vertreter wichtiger Förderprogramme im Vereinsheim des VfL zu Gast. Der Kreissportbund, die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Förderprogramme ZILE und LEADER und die Stiftung LAUTER stellten den Vereinen in kurzen Vorträgen ihre Arbeit vor und gaben Tipps mit auf den Weg. „Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne“, erklärten die Ansprechpartner unisono, was im Anschluss bei Bratwurst und Getränken direkt in die Tat umgesetzt wurde.

Ein erfolgreiches Treffen – darin waren sich alle Gäste einig, die mit gut gefüllten Notizzetteln nach Hause gehen konnten. So auch das Fazit von Mitveranstalter Klaus Hülsmann (1. Vorsitzender des VfL Kloster Oesede): „Ich war mir nicht sicher, ob die Veranstaltung angenommen wird. Aber ich muss sagen: Das war echt geil!“

Auch Pohlmann ist zufrieden: „Die vielen Teilnehmer haben gezeigt, wie groß das Interesse an guten Fördermöglichkeiten und kurzen Drähten ist. Deshalb arbeitet seit Kurzem Daniel Gärtling mit in meinem Team, der für alle Themen der Vereine ansprechbar ist und sie direkt unterstützt. Außerdem werden wir uns weiter für mehr Übersichtlichkeit im Dschungel der Fördertöpfe einsetzen. Das wird nicht die letzte Veranstaltung dieser Art sein!“

Eine Zusammenfassung der Veranstaltung gibt es hier: <https://t1p.de/wwdi7>

„Der Einsatz trägt erste Früchte“: Pohlmann freut sich über Entlastung von Vereinen bei den GEMA-Gebühren

Ab November übernimmt das Land Niedersachsen die Musikgebühren für Feste von Vereinen und Organisationen unter bestimmten Voraussetzungen. Nach vielen Gesprächen mit den Vereinen im Wahlkreis und den Ministerien freut sich Jonas Pohlmann MdL: „**Unser guter Austausch und die Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Ehrenamt des Landes tragen Früchte. Es ist eine gute Nachricht für die Vereine, dass sie ab jetzt bei den GEMA-Gebühren entlastet werden. Denn hier spielt die Musik, hier kommen Menschen zusammen, hier findet gesellschaftliches Leben statt**“, so Pohlmann (CDU).

Das Land Niedersachsen hat am Dienstag einen Vertrag mit der GEMA unterzeichnet, der gemeinnützige, kirchliche und mildtätige Vereine in Niedersachsen bei den GEMA-Kosten bei bis zu vier Veranstaltungen pro Verein und Jahr von den GEMA-Kosten befreit. Die Veranstaltung muss dazu eintrittsfrei sein, im Vorfeld online angemeldet werden und darf eine Veranstaltungsfläche von 500 Quadratmetern nicht überschreiten. „Wichtig ist jetzt, dass unsere Ehrenamtlichen die Erstattung mit möglichst wenig Aufwand beantragen können“, ergänzt Pohlmann.

Niedersachsen ist dabei nicht das erste Land: Auch Bayern (2023) und Thüringen (2024) haben bereits einen ähnlichen Vertrag mit der GEMA.

Das Land stellt dafür in seinem Haushalt 2024 167.000 € und in den nächsten Jahren bis zu einer Million Euro bereit. Ausgenommen sind Sportvereine, die bereits über den Landessportbund unterstützt werden, sowie Konzerte, Festivals und Theater.



Pohlmann: Lauterbachs Krankenhausreform gefährdet unsere Kliniken - eine auskömmliche Krankenhausfinanzierung ist überfällig

„Eine Reform der Krankenhausfinanzierung ist überfällig. Wir müssen unsere Krankenhäuser dringend unterstützen und unsere Krankenhauslandschaft in Niedersachsen zukunftsfest aufstellen. Doch die im Oktober beschlossene Lauterbach'sche Reform ist hierfür kein geeignetes Instrument, da eine zukunftsfähige Krankenhausstruktur die Qualität und die Versorgung vor Ort verbessern sollte, statt sie zu gefährden“, stellt der Abgeordnete Jonas Pohlmann fest.

Die durchgedrückte Krankenhausreform sei ein gefährlicher Blindflug und greife tief in die Planungshoheit der Länder ein. Niedersachsen werde dadurch die nötige Flexibilität genommen, regionale Besonderheiten zu berücksichtigen. „Die bundesweiten Regelungen sind zu starr und verhindern, den spezifischen Anforderungen unserer Krankenhauslandschaft vor Ort gerecht zu werden. Lauterbachs Reform gefährdet die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum massiv“, kritisiert Pohlmann.



Sicherheit der Menschen nicht verhandelbar – Brandschutzgesetz muss nachgebessert werden

„Die Sicherheit der Menschen und der Schutz unseres Landes vor Bränden und Katastrophen sind nicht verhandelbar und verdienen eine langfristige und solide gesetzliche Grundlage“, betont der Abgeordnete Alexander Wille in der heutigen Debatte zum Brandschutzgesetz.

Die CDU-Landtagsfraktion sieht im aktuellen Entwurf der Novellierung des Brandschutzgesetzes erhebliche Schwächen. Alexander Wille kritisiert vor allem, dass wertvolle Anregungen von Fachverbänden und Feuerwehrvertretern im Entwurf kaum berücksichtigt wurden. **„Diese Missachtung der Fachmeinung ist ein Affront gegenüber den Feuerwehren und kommunalen Spitzenverbänden“**, so Wille.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/61amb>

Beschlussempfehlung: <https://t1p.de/ajzd2>

Link zur Rede (06.11., TOP 6): <https://t1p.de/l6b6y>

Benötigen umfassende Maßnahmen für mehr Wohnungsbau – Nur auf Vorschläge aus dem Ministerium zu warten, langt nicht



Angesichts der Wohnungsbaukrise in Niedersachsen mahnt der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Frölich eine intensivere Auseinandersetzung mit der Wohnungsnot an: **„Nur auf Vorschläge aus dem Fachministerium zu warten, wird der Krise nicht gerecht – das reicht nicht!“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/ccnxz>

Gesetzentwurf: <https://t1p.de/ecxc9>

Link zur Rede (06.11., TOP 11): <https://t1p.de/l6b6y>

Unseren Einsatzkräften muss die bestmögliche Unterstützung und Anerkennung zukommen

„Die Stärke unserer Gesellschaft zeigt sich im Engagement der Einsatzkräfte – ihnen gebührt die bestmögliche Unterstützung und Anerkennung“, erklärte die Abgeordnete Saskia Buschmann in der heutigen Landtagsdebatte. Menschen, die unsere Einsatzkräfte gewalttätig oder verbal angreifen müssten schnell zur Rechenschaft gezogen werden.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/qnsak>

Beschlussempfehlung: <https://t1p.de/djzpm>

Link zur Rede (06.11., TOP 13): <https://t1p.de/l6b6y>

Sparmaßnahmen der Bundesregierung belasten die Apotheken



Anlässlich der Kundgebung der Apotheker erklärt der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Eike Holsten:

„Apotheken vor Ort sind unverzichtbare Säulen unseres Gesundheitssystem und stellen die qualitativ hochwertige Arzneimittelversorgung der Bevölkerung sicher. Derzeit erleben die Apotheken einen starken Rückgang, und die aktuelle Apothekenzahl ist so niedrig wie seit 44 Jahren nicht mehr. Die Bundesregierung nimmt jedoch bewusst ein Apothekensterben und eine damit einhergehende Verschlechterung der Gesundheitsversorgung in Kauf. Die Sparmaßnahmen der Bundesregierung belasten die Apotheken, deren Honorare trotz stark gestiegener Kosten seit über zehn Jahren stagnieren. **Unsere Apotheken brauchen dringend eine finanzielle Stärkung.**

Gesamte Pressemitteilung:
<https://t1p.de/i38j7>

Landesregierung muss ‚Fake News‘ endlich effektiv bekämpfen

Zur Aktuellen Stunde der SPD-Fraktion über **Desinformation und Einflussnahme auf politische Meinungsbildung** erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Landtagsfraktion Carina Hermann:

„Fake News‘ stellen eine ernsthafte Bedrohung für unsere westlichen Demokratien dar und haben mittlerweile ein weltweit besorgniserregendes Ausmaß angenommen. Autokratische Staaten wie Russland und China nutzen das Werkzeug der Desinformation gezielt, um unsere Demokratien zu destabilisieren und zu beeinflussen.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/88u6q>

Brauchen Klarheit und Transparenz zur Krankenhausreform



„Das Vertrauen in den Bundesgesundheitsminister ist erschüttert. Wichtige Versprechen wie die Überbrückungsfinanzierung wurden gestrichen, Mitspracherechte bei der Gesetzesgestaltung eingeschränkt und eine umfassende Auswirkungsanalyse zurückgehalten,“ erklärt der sozialpolitische Sprecher der Fraktion Eike Holsten in der aktuellen Stunde im Landtag. Dies gefährde die Versorgungssicherheit in Niedersachsen.

Vor der anstehenden Sitzung des Bundesrats am 22. November fordert die CDU in Niedersachsen von der Landesregierung und vom zuständigen Minister, alle Erkenntnisse zur Reform den niedersächsischen Kliniken sowie den betroffenen Verbänden und Kassen offenzulegen. „Die Menschen haben

ein Recht auf Klarheit, was diese Reform für die medizinische Versorgung bedeutet,“ betont Holsten.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/b1jvl>
Antrag: <https://t1p.de/f2inm>
Link zur Rede (07.11., TOP 16): <https://t1p.de/l6b6y>

Kinderschutz an erste Stelle setzen – Maßnahmen jetzt ergreifen

„Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Ihr Schutz gehört für uns an erste Stelle“, sagt Sophie Ramdor, Landtagsabgeordnete und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. Daher habe die CDU-Fraktion der Landesregierung eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen vorgeschlagen.

„Wir fordern, dass der Kinderschutz nicht erst in Kitas oder Schulen ansetzt, sondern bereits mit den Frühen Hilfen und den Babylotsen während der Schwangerschaft und nach der Geburt beginnt. So sollen werdende Eltern bestmöglich unterstützt werden“, sagt Ramdor.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/5a6f7>
Antrag: <https://t1p.de/hetar>
Link zur Rede (07.11., TOP 18): <https://t1p.de/l6b6y>

Wiederbelebung muss fester Bestandteil des Unterrichtes an Schulen werden



„Wiederbelebung muss als fester Bestandteil im Lehrplan der Schulen verankert werden, um Kinder und Jugendliche schon frühzeitig zu befähigen, im Notfall Leben zu retten“, fordert Sophie Ramdor, Landtagsabgeordnete und Mitglied im Kultusausschuss.

Die CDU-Fraktion habe deshalb vor über einem Jahr einen Antrag eingebracht, **um Kindern und Jugendlichen ab der 7. Klasse grundlegende Kenntnisse in der Wiederbelebung zu vermitteln, die sie dann aktiv im Notfall anwenden können.** „Der frühzeitige Erwerb von Wiederbelebungskennnissen soll sicherstellen, dass junge Menschen im Ernstfall schnell und kompetent handeln können.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/dz72i>
Antrag: <https://t1p.de/akxyb>
Link zur Rede (07.11., TOP 26): <https://t1p.de/l6b6y>

Es darf nicht bei leeren Versprechen bleiben – Die bestmögliche Förderung jedes Kindes muss unser Ziel sein

„Es darf nicht bei leeren Versprechen bleiben. Die bestmögliche Förderung jedes Kindes muss unser Ziel sein – und das können wir nur erreichen, wenn wir schulische Inklusion aktiv voranbringen und ihr eine solide Grundlage geben“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Fühner in seiner Rede im Niedersächsischen Landtag. Fühner unterstrich, dass Inklusion im Schulalltag bedeutet, jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen zu akzeptieren und zu fördern.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/brxpw>
Antrag: <https://t1p.de/7zaxk>
Link zur Rede (08.11., TOP 30): <https://t1p.de/l6b6y>

Themen und Termine



25 Jahre Blomberg-Klinik in Bad Laer



Ferkelmarkt in Hagen a.T.W.



Besuch bei Axel Eichmeyer beim
Amtsgericht Osnabrück



Besuch bei Adrian Schäfer im neuen Hasberger Rathaus



Besuch im Theresienhaus in Glandorf



Hasberger Mahlzeit

Themen und Termine



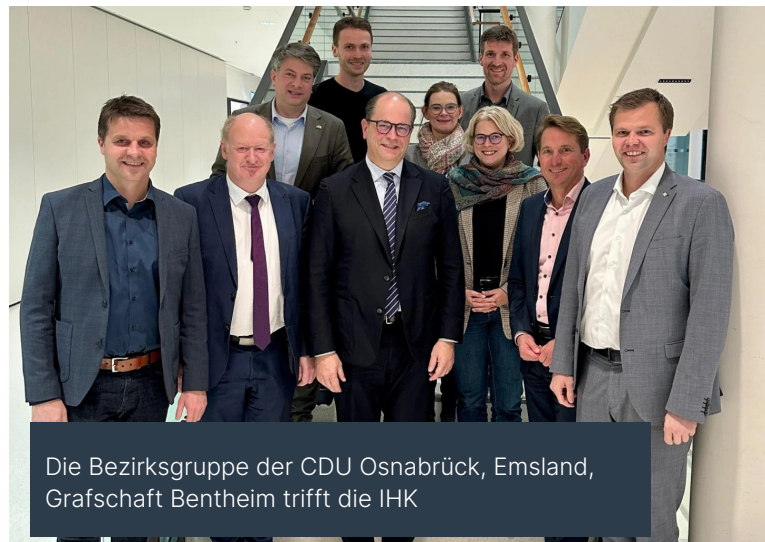
Treffen mit Caritasverband für die Diözese Osnabrück



Die neue Kohlwurstkönigin Verena Kämmerling



Treffen mit den Wirtschaftsjunoren im Landtag



Die Bezirksgruppe der CDU Osnabrück, Emsland, Grafschaft Bentheim trifft die IHK



Beratungen in der Plenarwoche



Diskussion mit der Kolpingsfamilie Bad Laer

Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Symbolfotos: Pixabay

Social-Media



PohlmannJonas



pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de